

<sup>1</sup>HERR, ich traue auf dich; laß mich nimmermehr zu Schanden werden.<sup>2</sup>Errette mich durch deine Gerechtigkeit und hilf mir aus; neige deine Ohren zu mir und hilf mir!<sup>3</sup>Sei mir ein starker Hort, dahin ich immer fliehen möge, der du zugesagt hast mir zu helfen; denn du bist mein Fels und meine Burg.<sup>4</sup>Mein Gott, hilf mir aus der Hand der Gottlosen, aus der Hand des Ungerechten und Tyrannen.<sup>5</sup>Denn du bist meine Zuversicht, HERR HERR, meine Hoffnung von meiner Jugend an.<sup>6</sup>Auf dich habe ich mich verlassen von Mutterleibe an; du hast mich aus meiner Mutter Leib gezogen. Mein Ruhm ist immer von dir.<sup>7</sup>Ich bin vor vielen wie ein Wunder; aber du bist meine starke Zuversicht.<sup>8</sup>Laß meinen Mund deines Ruhmes und deines Preises voll sein täglich.<sup>9</sup>Verwirf mich nicht in meinem Alter; verlaß mich nicht, wenn ich schwach werde.<sup>10</sup>Denn meine Feinde reden wider mich, und die auf meine Seele lauern, beraten sich miteinander<sup>11</sup>und sprechen: "Gott hat ihn verlassen; jaget nach und ergreift ihn, denn da ist kein Erretter."<sup>12</sup>Gott, sei nicht ferne von mir; mein Gott, eile, mir zu helfen!<sup>13</sup>Schämen müssen sich und umkommen, die meiner Seele zuwider sind; mit Schande und Hohn müssen sie überschüttet werden, die mein Unglück suchen.<sup>14</sup>Ich aber will immer harren und will immer deines Ruhmes mehr machen.<sup>15</sup>Mein Mund soll verkündigen deine Gerechtigkeit, täglich deine Wohltaten, die ich nicht alle zählen kann.<sup>16</sup>Ich gehe einher in der Kraft des HERRN HERRN; ich preise deine Gerechtigkeit allein.<sup>17</sup>Gott, du hast mich

<sup>1</sup>يَا رَبِّ، يَا رَبِّ، اَحْتَمِيْ فَلَا اَخْزَىٰ اِلَى الدَّهْرِ. <sup>2</sup>بِعَدْلِكَ تَجْنِيْ وَانْقُذْنِيْ، اَمِلْ اِلَيَّ اَدْنُكَ وَخَلِّصْنِي. <sup>3</sup>كُنْ لِي صَخْرَةً مَلْجَاً اَدْخُلْهُ دَائِمًا. اَمَزْتَ بِخَلَاصِي لَانَّكَ صَخْرَتِي وَحِصْنِي. <sup>4</sup>يَا اِلَهِي، تَجْنِيْ مِنْ يَدِ السَّرَّارِ، مِنْ كَفِّ قَاعِلِ السَّرِّ وَالطَّالِمِ. <sup>5</sup>لَانَّكَ اَنْتَ رَجَائِي، يَا سَيِّدِي الرَّبُّ، مُتَكَلِّفِي مُنْذُ صَبَايَ. <sup>6</sup>عَلَيْكَ اسْتَدْتُ مِنَ الْبَطْنِ وَاَنْتَ مُخْرِجِي مِنْ اَحْشَاءِ اُمِّي، بِكَ تَسْبِيحِي دَائِمًا. <sup>7</sup>صِرْتُ كَاثِبَةً لِكَثِيرِينَ، اَمَّا اَنْتَ فَمَلْجَايَ الْقَوِي. <sup>8</sup>يَمْتَلِئُ قَمِي مِنْ تَسْبِيحِكَ، اَلْيَوْمَ كُلَّهُ مِنْ مَجْدِكَ.

<sup>9</sup>لَا تَرْفُضْنِي فِي زَمَنِ السَّخْوَةِ، لَا تُزَكِّنِي عِنْدَ قَتَاءِ قُوَّتِي. <sup>10</sup>لَا اَعْدَائِي يَقَاوَلُوا عَلَيَّ وَالَّذِينَ يَرْضُدُونَ نَفْسِي تَأْمَرُوا مَعًا قَائِلِينَ: اِنَّ اللّٰهَ قَدْ تَرَكَّهُ، اَلْحَقُوْهُ وَاُفْسِكُوْهُ لَانَّهُ لَا مُنْفَذَ لَهُ. <sup>12</sup>يَا اَللّٰهُ، لَا تَبْعُدْ عَنِّي. يَا اِلَهِي، اِلَى مَعُوَّتِي اُسْرِعْ. <sup>13</sup>لِيَخْرُ وَيَقْرَنَ مُخَاصِمُو نَفْسِي، لِيَلْبِسَ الْعَارَ وَالْحَجَلَ الْمُتَمِشُّوْنَ لِي سَرًّا. <sup>14</sup>اَمَّا اَنَا فَارْجُوْ دَائِمًا وَاَرْيِدُ عَلَى كُلِّ تَسْبِيحِكَ. <sup>15</sup>قَمِي يُحَدِّثُ بِعَدْلِكَ، اَلْيَوْمَ كُلَّهُ بِخَلَاصِكَ، لِأَنِّي لَا اَعْرِفُ لَهَا اَعْدَادًا. <sup>16</sup>اَتَيْ بِحَيْرَتِ السَّيِّدِ الرَّبِّ، اَذْكُرْ بَرَكَ وَحَدِّثْ. <sup>17</sup>اَللّٰهُمَّ، قَدْ عَلَّمْتَنِي مُنْذُ صَبَايَ وَاِلَى الْاَنِّ اُحْبِرُ بِعَجَائِكَ. <sup>18</sup>وَاَيْضًا اِلَى السَّخْوَةِ وَالسَّيِّئِ، يَا اَللّٰهُ، لَا تُزَكِّنِي، حَتَّى اُحْبِرُ بِذِرَاعِكَ الْجِلِّ الْمُفْقِلِ، وَيَقُوَّتِكَ كُلِّ آتٍ. <sup>19</sup>وَبُرْكَ اِلَى الْعَلِيَاءِ، يَا اَللّٰهُ، الَّذِي صَنَعْتَ الْعَظَائِمَ. يَا اَللّٰهُ، مَنْ مِثْلُكَ؟ <sup>20</sup>اَنْتَ، الَّذِي اَرَبْنَا ضِيقَاتٍ كَثِيْرَةً وَرَدِيْنَةً، تَعُوْدُ قُنْحِيْنَا وَمِنْ اَعْمَاقِ الْاَرْضِ تَعُوْدُ فَنُصْعِدُنَا. <sup>21</sup>تَزِيْدُ عَظَمَتِي وَتَرْجِعُ فَنُعَزِّيْنِي. <sup>22</sup>فَاَنَا اَيْضًا اُحْمَدُكَ يَرْبَابَ حَقِّكَ، يَا اِلَهِي. اَرْتَمُ لَكَ بِالْعُوْدِ، يَا قُدُّوْسَ اِسْرَائِيْلَ. <sup>23</sup>تَبْتَهِّجُ شَفَتَايَ اِذْ اَرْتَمُ لَكَ وَنَفْسِي اِلَيْكَ قَدَبْتُهَا وَلِسَانِي اَيْضًا اَلْيَوْمَ كُلَّهُ يَبْتَهِجُ بِبَرَكَ. <sup>24</sup>لَا اَنْتَ قَدْ خَرَيْتَ، لَانَّهُ قَدْ حَجَلَ الْمُتَمِشُّوْنَ لِي سَرًّا.

von Jugend auf gelehrt, und bis hierher verkündige ich deine Wunder.<sup>18</sup> Auch verlaß mich nicht, Gott, im Alter, wenn ich grau werde, bis ich deinen Arm verkündige Kindeskindern und deine Kraft allen, die noch kommen sollen.<sup>19</sup> Gott, deine Gerechtigkeit ist hoch, der du große Dinge tust. Gott, wer ist dir gleich?<sup>20</sup> Denn du lässest mich erfahren viele und große Angst und machst mich wieder lebendig und holst mich wieder aus der Tiefe der Erde herauf.<sup>21</sup> Du machst mich sehr groß und tröstest mich wieder.<sup>22</sup> So danke ich auch dir mit Psalterspiel für deine Treue, mein Gott; ich lobsinge dir auf der Harfe, du Heiliger in Israel.<sup>23</sup> Meine Lippen und meine Seele, die du erlöst hast, sind fröhlich und lobsingen dir.<sup>24</sup> Auch dichtet meine Zunge täglich von deiner Gerechtigkeit; denn schämen müssen sich und zu Schanden werden, die mein Unglück suchen.